



Die tägliche Sorge

„Satt bin ick wie'n Schwein. Frage: wat nu essen?“

die aber doch den Frühling wittern und, von der Gloriöle des Diogenes umflammt, sich selig die Sonne in den leeren Magen scheinen lassen.

Einmal erzählte Thoma, wie er mit Wilke in einer venezianischen Gondel sitzt und der Zufall einen hochzeitreisenden Gymnasialprofessor hineinschickt:

„Wilke saugte sich mit seinem Blick an den Stiefeln fest.“ Kragen und Stiefel, Kleiderstoffe und vorzüglich die Hände sind für Wilke wie Steckbriefe gewesen. Die Stiefel hat er wie lebendige Persönlichkeiten behandelt. Hier ein Chevreau, feudal, modisch, mit hellem Einsatz, oder ein Lackschuh mit Schleifen; hier ein